Es war (k)einmal…

Es war einmal vor 0 Jahren, auf dem Planeten 0, im Lande 0. An der Regierung befand sich gerade die Null-Bock-Partei, die bei der letzten Wahl alle Stimmen bis auf eine bekommen hatte. Karla Nullinger war Parteivorsitzende und Kanzlerin zugleich, ebenso Presse-und Regierungssprecherin, Außen- und Innenministerin usw. Das Arbeitsministerium, sowie das Familienministerium erübrigten sich, denn es wurde kein Mensch mehr geboren (es starb auch keiner) und arbeiten brauchte seit einiger Zeit auch niemand mehr. Wenn ich sage „seit einiger Zeit“ dann ist sogar das übertrieben, denn Zeit „verging“ praktisch nicht im Lande Null. Nullzeit herrschte sozusagen überall. Deshalb hatte auch keiner etwas zu tun. Essen wurde nicht gebraucht, da keiner Hunger hatte und pünktlich irgendwo erscheinen musste um sich zu mühen oder sich einem Prozess zu unterwerfen. Das war ebenfalls längst out.
Da nichts mehr „verbraucht“ wurde gab es auch keine Kaufhäuser. Es ging ja nichts mehr kaputt! Und wer an der Börse spekulierte dem drohte ein Gemeinschafts-Ausschluss-Verfahren. Dafür wurde alles was man sich erträumte wahr.

Es gab keine Polizei und keine Krankenhäuser, denn es wurde nie einer verletzt. Und Militär gab es selbstredend auch nicht. Wer will schon jemanden angreifen wenn es ihm ohnehin schon an nichts fehlt?! Seine „Aufgaben“ konnte sich jeder frei aussuchen. Die meisten entschieden sich einfach dafür „das Richtige“ zu träumen. Im Traum erschuf sich ein jeglicher nach seiner Fasson ein ihm genehmes Leben, wobei er sich nicht stören ließ das auch konsequent auszukosten. Einige entschieden sich für den „Tausendjährigen Orgasmus“, andere für das „Tausendjährige Reich“, wieder andere für ein tausendjähriges (imaginäres) Fressgelage. Nicht wenige bevorzugten das einfache Herumliegen…
Selbstverständlich fand dies alles nur in der jeweiligen ganz persönlichen Vorstellungswelt statt, denn dafür, sich in einer wirklichen Realität aufzureiben, waren sich alle – bis auf einen – zu schade.
Man musste nur aufpassen, daß eine einzige technische Großkonstruktion immer fehlerfrei funktionierte: Der automatische Missgeschickebeseitiger. Er bestand aus einem Schirm, der, verteilt von 13 Satelliten, die rund um den Planeten 0 in festen Umlaufbahnen stationiert waren, erzeugt wurde. Seine Aufgabe bestand darin zu verhindern, daß das universelle morphogenetische Feld, dessen Ursprung und Kraft man aus der geheimnisvollen „Schwarzen Materie“ kommend vermutete, auf den Planeten 0 keine Wirkung haben konnte. 0 Einfluss durfte dessen Oberfläche erreichen! Keine Weltraumstrahlung (Zeitrauschen), keine „jenseitigen Gedankenströme“, keine spinnenden Nornen, keine Götter, kein Nichts! Denn sonst würde das ganze schöne System ins Wanken geraten…
Doch seit einiger Nullzeit herrschte die Angst. Seit Äonen war keinem Menschen – bis auf einem - mehr was passiert. Alle ungünstigen Zufälle, die sonst quasi in rhythmischen Intervallen die irdischen Avatare der universellen Seelen erreichen, blieben abgeschirmt im Orbit hängen und verdichteten sich dort langsam zu einer riesigen, gefühlten schwarzen Wolke. Jeden Morgen konnte man ahnen wie sie sich auf dem Boden der Tatsachen unwetterartig entleeren wollte. Ein dünner (gefühlter) Faden nur verband sie mit dem einzigen lebenden Individuum, das damals nicht für die Einführung der Missgeschickbeseitgungsanlage gestimmt hatte. Der Idiot (aus dem griechischen: Außenseiter, Sonderling) war deshalb übersät von unzähligen Narben und sein Herz gebrochen von vielerlei erotischen Unterlassungen die er hatte aushalten müssen.
Er war nur immer noch wie die anderen am Leben weil die Satelliten ein Entweichen der geistigen Energien bisher grundsätzlich verhindern konnten.
Ganz leise hörbar wurden jetzt auch manchmal die sphärischen Stimmen der Milliarden Ungeborenen, die seit einer Ewigkeit versucht hatten die Lebenden aus ihrem Bereich zu verdrängen und die Menschen mussten einen Zahn zulegen in der Intensität ihrer Träume, damit nicht der fremde Einfluss die Oberhand über ihre Phantasien bekam. Immerhin handelte es sich um den einzigen Planeten in allen Universen und Paralleluniversen, in allen Raum-Zeit-Kontinuen und allen Überräumen, ja sogar in allen Antiwelten, der sich die Freiheit herausnahm sein Schicksal selbst zu bestimmen. Das erzürnte schließlich den vorherrschenden Magnetismus so sehr, daß er sich zu einer „Unendlichen Masse“ aufzustauen begann. Und schließlich und endlich, als der Punkt erreicht war, an dem andernorts Sterne in sich zusammenfallen um zu Wenigeralsnichts-Löchern zu

werden geschah es: Der Abwehrschirm der 13 Satelliten hielten dem Druck von außen nicht mehr stand!
Die Zeit setzte sich wieder allgemeingültig in Bewegung und brach – allerdings nicht in rhythmischen Intervallen – lawinenartig auf den Planeten 0 herein. Sein Name war jetzt „Sechshundertsechundsechzig“ (666) und auf einmal ereilte ihn sein aufgestautes Schicksal in einem Zug. Die Kanzlerin Karla Nullinger verschluckte während eines Hexenprozesses ihre Zunge um weiteren Untersuchungen zu entgehen. Dies geschah in der wiedereingeführten Walpurgisnacht. An ihre Stelle traten 666 korrupte Despotinnen aus der Zwischenwelt. Alle aktiv träumenden Mitglieder der Null-Bock-Partei landeten auf der Galeere. Die "richtigen" Männer spekulierten wie wild an der Börse und arbeiteten sich plötzlich ungeträumt zu Tode und die Frauen platzten bei der Geburt tausender Kinder aus der Warteschleife der Ungeborenen. Nicht nur die Nornen begannen wieder ungebremst zu spinnen. Das neue Arbeitsministerium erpresste die Bürger mit Dumpinglöhnen, das wiederauferstandene Familienministerium verweigerte, des hohen Andrangs wegen, die Zahlung von Kindergeld und stellte sogar demonstrativ Luxuslimousinen auf eine höhere moralische Stufe als den menschlichen Nachwuchs. Das Außen- und das Innenministerium förderten (in Absprache mit der Großindustrie) die Okkupation aus den Billiglohnländern. Die Verbrauchermärkte gediehen! Krankenhäuser schossen wie Pilze aus dem Boden, sie wollten jedoch nicht als allgemeine Dienstleistungsbehörden sondern als Wirtschaftsunternehmen verstanden werden. Die plötzlich notwendig gewordene Polizei konnte ihre Aufgaben nicht mehr bewältigen (denn jeder Eingeborene dachte daran irgendeinen Jackpot zu knacken) und Militär jeglicher Couleur strömte in die wohlfeilen Städte um zu morden und zu vergewaltigen wie in der „Guten alten Zeit“. – Nur einem geschah nichts…
Der einzige, der irgendwann einmal fatalistisch die Meinung vertreten hatte man müsse alles auf sich nehmen was einem zugedacht sei, blieb - von einem kleinen Missgeschick einmal abgesehen – unbeschadet. Er stolperte nur auf der Treppe seines kleinen Häuschens, das er immer traumlos sauber gehalten hatte und erlitt lediglich einen Beinbruch. Der Überlieferung nach soll er ein paar Jahre später friedlich entschlafen sein….
Erben hinterließ er keine, denn nachdem er sich immer standhaft geweigert hatte zu träumen war er auch keiner „Traumfrau“ begegnet und als man ihm nach der Wende eine Pflichtfrau zur Seite stellte bemerkte er, daß er inzwischen völlig impotent geworden war.

© Sur_real

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk